

# Noch mehr Fotos und Videos vom Johannisfeuer zum kostenlosen Herunterladen

Gern werden sich die Weddinghofener an das Johannisfeuer am 29. Juni zurückerinnern. Damit dies etwas einfacher wird, bieten die „Bergkamener Nachrichten“ rund 100 Fotos von diesem Stadtteilstfest zum Download im Internet kostenlos an.



Diese Bilder im JPG-Format sind etwa 3 MB groß. Die Dateien können dann zum Beispiel auf einen USB-Stick kopiert werden. Jeder Foto-Laden verwandelt sie dann schnell und unkompliziert in Papier-Bilder. Ein Tipp: Eine bessere Bildqualität gibt es, wenn die Dateien „eingeschickt“,

und nicht vor Ort in der Filiale ausgedruckt werden. Das dauert zwar ein paar Tage, doch die Fotos halten sich auch länger.

Die Fotos befinden sich hier.

Es gibt auch bewegte Bilder. Und zwar vom großen Auftritt der Weddinghofer Kindergärten in vier Einzelvideos. Die kann man sich nicht nur hier ansehen. Die Videodateien lassen sich auch mit einem Programm wie „Free YouTube Download“ herunterladen. Diese Videos im MP4-Format laufen auf vielen modernen Flachbildschirmen mit USB-Eingang über einen USB-Stick. Das Programm „Free YouTube Download“ kann aber auch das Video ins MPEG-Format konvertieren, mit dem noch mehr Fernsehgeräte, aber auch Festplattenrekorder zurechtkommen. Schließlich können die Videos mit einem Programm wie „Nero“ und einem Brenner mithilfe des Computers in eine lauffähige DVD

verwandelt werden.

---

# Sauerländer Bäckerei übernimmt Westermann-Filialen

Das Familienunternehmen Sondermann-Brot mit Sitz in Drolshagen im Sauerland hat mit dem Datum 1. Juli 2013 die 20 Filialen der Bäckereien Westermann und Feldkamp übernommen. „Sämtliche der rund 70 in den Filialen arbeitenden Filial-Angestellten behalten auch weiterhin ihren Arbeitsplatz“, teilt das Unternehmen mit.



Der Übernahmevertrag wurde am 28.06.2013 von der Geschäftsführung der sauerländischen Traditionsbäckerei Sondermann-Brot Management GmbH und dem Veräußerer der Backinvent GmbH & Co KG unterzeichnet. Sondermann-Brot ist eine der führenden Bäckereien der Backbranche mit derzeit ca 100 Filialen im Raum Siegerland, Sauerland, Bergisches Land, Westfalen, Rheinland und im Ruhrgebiet.

„Mit dem heutigen Tag haben wir eine solide finanzielle Ausgangsbasis für eine Zukunft der 20 Bäckereifilialen geschaffen“, sagte Nicole Sondermann von der Geschäftsführung der Sondermann-Brot Management GmbH. Trotz weiterhin nicht einfacher Marktbedingungen sei die Drolshagener Großbäckerei von dem Erfolg der Filialübernahmen überzeugt. Mit der Übernahme der 20 Filialen im Raum Dortmund erhöht sich das

Filialnetz der Sondermann-Brot Gruppe auf mehr als 120. Dazu gehören die beiden Bergkamener Westermann-Filialen im Nordberg-Center in Bergkamen-Mitte und an der Jahnstraße in Oberaden sowie die Feldkamp-Filiale an der Kampstraße in Kamen.

Für die rund 60 ehemaligen Mitarbeiter des Backbetriebs Westermann in der Schlenke in Oberaden sieht die Zukunft weiterhin wenig rosig aus.

---

## **Glockenwechsel beim Lions Club BergKamen: Reinhard Krause ist der neue Präsident**

Wachwechsel bei Lions BergKamen: Reinhard Krause übernimmt zum 1. Juli das Amt des Präsidenten dieses Clubs. Für Markus Masuth geht entsprechend den Lions-Statuten nach einem Jahr an der Spitze die Amtszeit zu Ende.



Der neue Präsident Reinhard Krause (re) bekommt die traditionelle Lions-Glocke von seinem Vorgänger Markus





Natürlich hätte diese Veranstaltung im wahren Wortes Sinne ein Schlag ins Wasser werden können. Vorstandsmitglieder hatten am Morgen auf Facebook noch einmal kräftig die Werbetrommel gerührt. „Kommt, auch wenn's regnet“, lautete die Botschaft.

Als es am Nachmittag losging, schien dann sogar die Sonne.

Vielleicht hat hier die dreifache überkonfessionelle Fürbitte Wirkung gezeigt. Pfarrerin Ursula Goldmann, Pastor Sebastian Zimmert und der Geistliche der Alevitischen Gemeinde, Metin Erdogan, segneten das Holz des Johannisfeuers. Schutz vor Regen brauchte es zu diesem Zeitpunkt längst nicht mehr, auch nicht durch den „Schirm“-Herrn, Bürgermeister Roland Schäfer. Nach dem Chor der Weddinghofer Kindergärten und unter musikalischer Begleitung des Posaunenchores Bergkamen gingen die Fachleute ans Werk.

## **Video vom Chor der vier Weddinghofer Kindergärten**

Über viele Jahre hatte Friedrich-Wilhelm von Bodelschwingh zum Johannisfeuer auf Haus Velmede eingeladen. Auf dem Festplatz an der Berliner Straße zeigte er, dass er nach langer Pause nicht verlernt hat, das Feuer zu entzünden und in Gang zu halten. Damals wie auch jetzt passten Feuerwehrleute der Löschgruppe Weddinghofen auf, dass nichts passieren konnte.

Man muss kein Prophet sein zu sagen, dass der Samstag der Auftakt für eine lange Reihe von künftigen Johannisfeuern war. Das ist sogar ausbaufähig, weil doch einige Weddinghofer Vereine und Institutionen sich weder im Verein engagieren, noch bei diesem doch sehr beeindruckenden Stadtteilstfest mitgemacht haben.

# Bei weiteren Planungen an einen Festplatz denken

Probleme könnten allerdings dann auftauchen, wenn der Festplatz irgendwann nicht mehr zur Verfügung steht. Geplant ist seitens der Stadt, dass an der Berliner Straße neue Wohnhäuser entstehen sollen. Bereits zum Ende dieses Schuljahres ist es mit der Hauptschule geschehen. Die letzten Schülerinnen und Schüler wechseln zum Hauptstandort der Hellwegschule nach Rünthe. Das Gebäude wird bis auf die Turnhalle eingemottet. Später soll die Schule abgerissen werden, wenn sich ein Interessent für eine Nachfolgebebauung findet.

Doch das ist alles Zukunftsmusik. Denkbar wäre, dass trotz aller Bebauungspläne eine Art Festplatz an der Berlinstraße bestehen bleibt. Und wenn nicht, lässt sich sicherlich an andere Stelle ein Ort für ein Stadtteilstadtteilfest finden. Sicher ist hingegen, dass die Weddinghofener mit dem Johannisfeuer ein erhebliches Stück näher gerückt sind. Und in der Kasse wird nach Abzug aller Kosten ein schöner Betrag für einen sozialen Zweck übrig bleiben. Diesmal werden die vier Kindergärten davon profitieren.

[slideshow gallery\_id="6"]

---

**„Awesome Scampis“ machen mit  
beim „Rock gegen Rassismus“**

# in Werne

Der nächste Auftritt der Bergkamener Ska-Punk-Band „Awesome Scampis“ naht. Sie macht mit beim Konzert „Rock gegen Rassismus“ am Samstag, 13. Juli, ab 17 Uhr in der Nachbarstadt Werne auf dem THW-Gelände.



„Awesome Scampis“ machen mit beim „Rock gegen Rassismus“ am 13. Juli in Werne.

Dieses Konzert wird organisiert vom Fachbereich Kultur und Jugend der Stadt Werne in Zusammenarbeit mit der Stadtschülervertretung, dem Stadtjugendring, den Jugendzentren Werne und dem THW. Es werden sieben Bands ihr Bestes geben. Neben den „Awesome Scampis“ sind auch „Montreal“ und „Mucky Feet“ dabei. Das ganze findet „open air“ bei hoffentlich regenfreiem Wetter statt. Der Eintritt kostet gerade einmal 3 Euro.

Die Scampis verbringen im Augenblick viel Zeit im Studio, um die nächste CD zu produzieren. Dieses Konzert verkürzt ihren Fans die Wartezeit bis zur Veröffentlichung. Es gibt auch eine Reihe der neuen Songs in Werne zu hören.

Das THW-Gelände befindet sich von der Bergkamener Stadtgrenze nicht sehr weit entfernt in der Nähe der Freilichtbühne Werne. Wer also von Rünthe in die Nachbarstadt über die B 233 hineinfährt, kann gleich bei der ersten Straße links abbiegen.



[mappress mapid="26"]

---

## Wer will den „Schacht III“ haben?

Wer will den „Schacht III“ haben? Die Stadt Bergkamen will das Veranstaltungszentrum in Rünthe verkaufen. Ab 2015 ist es zu haben. Interessierte können die Unterlagen für die alte Waschkäue der ehemaligen Schachtanlage Werne III schon jetzt im Rathaus anfordern.

Am liebsten würden die Verantwortlichen im Rathaus das Gebäude veräußern. Doch eine Verpachtung ist ebenfalls möglich.

Das Gebäude wurde von der Stadt Bergkamen im Jahre 1986 von der Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen (LEG) erworben und in den Jahren 1988 – 1990 mit finanziellen Zuwendungen des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen durch die Stadt saniert und wird seitdem als multikulturelles Begegnungszentrum genutzt.

Im Erdgeschoss des Gebäudes ist auf der Grundlage eines unbefristeten Mietverhältnisses seit Beendigung der

Sanierungsmaßnahmen u. a. eine Behindertenwerkstatt des Evangelischen Perthes-Werkes e. V. in Münster untergebracht.

Vorhandene Umkleide- und Sanitärräume werden von den auf der angrenzenden Sportanlage spielenden Vereinen genutzt.

Der Pächter des Veranstaltungszentrums im Obergeschoss führt dort derzeit vor allem Großveranstaltungen wie türkische Hochzeiten durch. Teilweise sehr zum Unwillen der Anwohner, die sich durch die vielen an- und abfahrenden Autos gestört fühlen.

Prägender Bestandteil des Obergeschosses ist hier eine ca. 650 Quadratmeter große Veranstaltungshalle, die über ein Foyer erreicht und ergänzt wird durch angrenzende Sanitär-, Lager- und Nebenräume. Die Stadt hat das Veranstaltungszentrum nach der erfolgten Sanierung zunächst selbst bewirtschaftet. Seit 1995 wird dieser Bereich der Allround Event Veranstaltungsagentur zur Verfügung gestellt, die auch die Räume der ehemaligen Stadtbücherei Rünthe nutzt. Beide Verträge enden am 31.12.2014 und können zu diesem Zeitpunkt gekündigt werden.

Die Stadt Bergkamen möchte und muss aus finanziellen Gründen (**Haushaltssicherungskonzept**) den Gebäudekomplex sowie der dazugehörigen Außenanlagen verkaufen. Sofern der Rat in seiner Juli-Sitzung zustimmt, soll sofort mit der Vermarktung begonnen werden. Gewährte Zuwendungen brauchen nicht zurückgezahlt werden, da die Zweckbindung inzwischen abgelaufen ist.

Für die bisherigen Mieter besteht somit natürlich auch die Möglichkeit, sich an dem Interessenbekundungsverfahren zu beteiligen. Das Evangelische Perthes-Werk hat allerdings schon 2012 mitgeteilt, dass es kein Interesse am Erwerb hat und auch eine Nutzung des derzeitigen Veranstaltungsbereiches nicht in Frage kommt.

Interessenten können im Rathaus bei Herrn Brauner ein Exposé

anfordern, Mail: r.brauner@bergkamen.de, Tel. 02307 / 954-420.

Und was kostet der Spaß? Ihre Vorstellungen zum Kaufpreis oder einem möglichen Pachtzins sollen die Interessenten selbst benennen. Die Stadt Bergkamen will dann – nach Absprache mit dem Rat – dem überzeugendsten Angebot den Zuschlag erteilen.

---

## **Note 1! Das sind die besten Abiturienten**

Hut ab! 30 der 177 Abiturienten, die am Freitag, 28. Juni, ihr Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife am Städtischen Gymnasium erhalten, haben eine 1 vor dem Komma. Einige aus dieser 1-Gruppe bekamen darüber hinaus noch eine Extra-Ehrung. Etwa **Lina Kristin Jentsch**.

Die Partnerschule des Gymnasiums im Kreis Kirklees in Mittelengland hat vor einigen Jahren einen Wanderpokal für die besten Englisch-Leistungen in der Oberstufe gestiftet. Die Fachgruppe Englisch hat in diesem Jahr auch wieder einen Preisträger ermittelt. Die Ehrung kommt **Lina Kristin Jentsch** zuteil.

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker ehrt **Abdulkadir Eroglu** und **Daniel Günschmann** mit einem Buchgeschenk und einer einjährigen Mitgliedschaft.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft zeichnet für besondere Leistungen im Fach Physik die Schülerinnen **Jasmin Fehl** und **Valerie Hohm** für besondere Leistungen im Fach Physik aus. Auch sie erhalten einen Buchpreis und eine einjährige Mitgliedschaft.

Für ihre ausgezeichneten Leistungen im Fach Mathematik erhalten wiederum **Daniel Günschmann** und **Valerie Hohm** ein Buchgeschenk sowie eine einjährige beitragsfreie DMV-Mitgliedschaft.

Herausragende Leistungen im Fach evangelische Religion hat **Lena Carlotta Martiny** erreicht.

Unsere Redaktion gratuliert recht herzlich und wünscht nicht nur eine tollen Nachmittag bei der Zeugnisausgabe, sondern allen Abiturienten auch eine Superparty am Samstag. Denn abgetanzt wird am Samstag, 29. Juni, im Signal-Iduna-Park in Dortmund mit einem von den Abiturienten bunt gestalteten lockeren Programm.

---

## **Wer bekommt Sonderpreis für Hochwasser-Helfer?**

Ganze Städte und Gemeinden wurden in den vergangenen Wochen überflutet. Zehntausende kämpften und kämpften seither gemeinsam gegen das Hochwasser an. Darunter viele Freiwillige – auch aus dem Kreis Unna. Für diese Menschen, die mit ihrem selbstlosen Engagement helfen oder geholfen haben, Existenzen zu sichern und den Betroffenen in einer Notlage zur Seite zu stehen, wurde jetzt der Sonderpreis des Deutschen Bürgerpreises ausgelobt, den auch der Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek aus dem Kreis Unna unterstützt.



Die Menschen im Hochwassergebiet zeigen ihre Dankbarkeit.  
Foto: Kreis Unna

„Machen Sie mit“, fordert der SPD-Politiker die Bürgerinnen und Bürger in seinem Wahlkreis auf. „Schlagen Sie freiwillige Helferinnen und Helfer vor, die angepackt haben, als es nötig war.“

Und so geht's: Auf der Seite

**[www.deutscher-buergerpreis.de](http://www.deutscher-buergerpreis.de)**

haben Bürgerinnen und Bürger ab sofort bis zum 31. Juli die Möglichkeit, ihre Geschichten zu erzählen, Fotos hochzuladen und den vielen freiwilligen Helfern mit einer Nominierung für den Sonderpreis die verdiente Anerkennung zukommen zu lassen.

Ab dem 1. August kann dann jeder auf der genannten Homepage die zehn beeindruckendsten Hochwasser-Helfer mit auswählen. Die Jury des Deutschen Bürgerpreises bestimmt daraus die

Preisträger, die schließlich bei einer Preisverleihung am 2. Dezember im ZDF Zollernhof in Berlin stellvertretend für alle Engagierten in den Hochwassergebieten ausgezeichnet werden.

Wer kann nominiert werden?

Für den Sonderpreis des Deutschen Bürgerpreises können Sie Einzelpersonen oder Gruppen vorschlagen, die während des Hochwassers ehrenamtlich vor Ort im Einsatz sind oder waren.

Was ist der Deutsche Bürgerpreis?

Der Deutsche Bürgerpreis ist der größte bundesweite Ehrenamtspreis. Er wird seit 2003 vergeben von den Partnern der Initiative „für mich. für uns. für alle.“, einem Bündnis aus engagierten Bundestagsabgeordneten, Sparkassen, Städten, Landkreisen und Gemeinden. Die Initiative will das bürgerschaftliche Engagement in Deutschland fördern und den stillen Helfern danken. Engagierte sollen unterstützt, Interessierte gewonnen und das Umfeld für ein Engagement verbessert werden.

---

## **Einladung zum türkischen Gemeindefest**

Am Samstag, 29. Juni, feiert die Ditib-Moscheegemeinde, Am Hellweg 29a, in Bergkamen-Rünthe ein Gemeindefest. Im Mittelpunkt stehen die türkische Folklore und die türkischen Volkslieder. „Wir leben schon so lange in Rünthe und möchten unsere Traditionen den anderen Mitbürgern näherbringen, uns aber auch für die deutsche Kultur öffnen“, so die Frauenvorsitzende Zeynep Yavuz. „Daher haben wir für Samstag ein buntes Programm vorbereitet.“

Um 14 ,16 und 18 Uhr werden türkische Lieder gesungen und Volkslieder dargeboten. Die 3-6 jährigen und 10-12 jährigen Kinder werden Folklorelieder vorführen. Sie haben schon mit viel Fleiß und Spaß geübt“, berichtet Frau Yavuz. Abgerundet wird die Veranstaltung mit selbstgemachten türkischen Speisen, türkischem Tee und anderen Köstlichkeiten.

„Alle Bergkamener Bürger sind hiermit herzlich eingeladen ab 14 Uhr teilzunehmen“, sagt Bilal Yavuz, Vorstandsvorsitzender der Türkisch-Islamischen Gemende zu Rünthe-Werne e.V.

---

## **Seifenkisten rollen wieder**

Ein besonderes Jubiläum feiert das Bergkamener Seifenkistenrennen am Sonntag, 7. Juli: Die 30. Auflage des traditionellen Rennens startet dann wieder auf der Alisostraße.



Foto: Stadt Bergkamen

Rennleiter Michael Sulitze kann wieder Teilnehmer aus ganz Deutschland begrüßen. Neben den Wertungsläufen zum deutschen Seifenkistenderby wird auch wieder die Bergkamener Stadtmeisterschaft ausgefahren. In den Klassen Junior, Senior und XL-Elite wird um Punkte und Pokale gefahren.

Neben dem eingespielten Team der Seifenkistengruppe tragen noch viele weitere freiwillige Helfer zum Gelingen der Veranstaltung bei. So helfen etwa die Freiwillige Feuerwehr und das Technische Hilfswerk beim Auf- und Abbau von Strecke und Zelten.

Für die Zuschauer wird neben spektakulären und rasanten Rennen auch wieder ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Hüpfburg, Tombola sowie Bastel- und Spielangebote warten auf die Besucher. Es werden auch zwei Seifenkisten mit BVB-Logo vor Ort sein, in denen sich sowohl Kinder als auch Erwachsene fotografieren lassen können. Die Bilder können dann auch direkt mitgenommen werden. Für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich auch gesorgt.

Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Roland Schäfer übernommen. Als weitere Ehrengäste werden die Bundestagsabgeordneten Hubert Hüppe (CDU), Oliver Kaczmarek (SPD) und Friedrich Ostendorff (Bündnis 90/Die Grünen) an der Rennstrecke erwartet.

Der 30. Bergkamener Seifenkisten Grand Prix startet am Sonntag, 7. Juli um 11 Uhr an der Alisostraße in Oberaden. Die Siegerehrung durch Bürgermeister Roland Schäfer findet um 17 Uhr statt.

---

## **Glückwunsch zum Abi!**

Abitur bestanden! Auch unsere Redaktion gratuliert herzlich allen Schülern des Städtischen Gymnasiums, die am Freitag, 28. Juni, ihr Zeugnis in Empfang nehmen können.

Damit stürmt der erste und hoffentlich auch letzte Doppeljahrgang an die Universtitäten und auf den Ausbildungsmarkt. Denn letztmals erhält ein 13. Jahrgang die Abiturzeugnisse – und zeitgleich gibt es erstmals das Abitur nach 12 Jahren.

Doch nicht nur die Schüler nehmen nach vielen Jahren Abschied von ihrer Schule. Auch Direktorin Silke Kieslich verabschiedet sich. Sie geht in den Ruhestand. Ihre Ansprache an die Abiturienten wird eine ihrer letzten offiziellen Amtshandlungen sein, bevor sie im Juli offiziell veranschiedet wird.

In der Friedrichsberghalle wird die Abiturientia ihre Zeugnisse am Freitag ab 15 Uhr in Empfang nehmen. Vorher gibt

es dort einen ökumenischen Gottesdienst. Danach folgen mehrere Ansprachen sowie Musik vom Bachkreis, bevor die begehrten Zeugnisse verteilt werden. Und das sind die Glücklichen:

<b>Laura Ahlemeier</b>	<b>Carla Hackmann</b>	<b>Andreas Kozlik</b>	<b>Lisa Röckenhaus</b>
<b>Damla Arabac?</b>	<b>Felix Hageneier</b>	<b>Marvin Krischker</b>	<b>Dustin Rodefeld</b>
<b>Carolina Arulmugansaibaba</b>	<b>Ronja Hänsch</b>	<b>Janina Krügel</b>	<b>Helena Schäfer</b>
<b>Oray Ay</b>	<b>Tim-Maximilian Hawlitzek</b>	<b>Pascal Kubacki</b>	<b>Nico Schäfer</b>
<b>Özge Babayol</b>	<b>André Heerhorst</b>	<b>Dominik Lalla</b>	<b>Alexander Schall</b>
<b>Diandra Bajon</b>	<b>Christian Heider</b>	<b>Phillip Langenbach</b>	<b>Arne Schemann</b>
<b>Nelli Balmuchanow</b>	<b>Ann-Kathrin Heitkamp</b>	<b>Kim Laura Lengner</b>	<b>Annika Schiffke</b>
<b>Patrick Becker</b>	<b>Christian Herrmann</b>	<b>Wiebke Lenz</b>	<b>Anna Schlotthauer</b>
<b>Yvonne Blöming</b>	<b>Niclas Hiege</b>	<b>Nicolas Lilienweiß</b>	<b>Matthias Schmidt</b>
<b>Marcel Bolst</b>	<b>Clemens Hielscher</b>	<b>Lisa Litwitz</b>	<b>Lina Schneider</b>
<b>Laura Brandt</b>	<b>Christina Hiemer</b>	<b>Maike Ludwig</b>	<b>Alexander Schnickmann</b>
<b>Marit Brückner</b>	<b>Laura Hilsmann</b>	<b>Alexander Luft</b>	<b>Larissa Scholz</b>
<b>Malte Bublitz</b>	<b>Lucas Hoffmann</b>	<b>Lena Carlotta Martiny</b>	<b>Paul Schuchtmann</b>
<b>Betül Cakta?</b>	<b>Maximilian Hoffmann</b>	<b>Marie Jasmin Maruska</b>	<b>Erika Schulz</b>
<b>Dilara Camo?lu</b>	<b>Nicola Hoffmann</b>	<b>Kai Maurer</b>	<b>Fabian Schulz</b>
<b>Fabian Caspari</b>	<b>Valerie Vanessa Hohm</b>	<b>Jonas Mecklenbrauck</b>	<b>Anja Schuschke</b>

<b>Michaela Carmen Cichon</b>	<b>Sarah Hugendiek</b>	<b>Moritz Möller</b>	<b>Alessia Schütz</b>
<b>Kathrin Dahlmann</b>	<b>Derya Irrgang</b>	<b>Yannick Mülle</b>	<b>Laura Stacke</b>
<b>Melike Delice</b>	<b>Kyra Islinger</b>	<b>Thomas Martin Nagel</b>	<b>Frederik Stehli</b>
<b>Gülseren Demir</b>	<b>Marc Jacka</b>	<b>Sascha Nawroth</b>	<b>Laura Stutzinger</b>
<b>Svenja Desinger</b>	<b>Fabian Jakubczyk</b>	<b>Maria Indira Nentwich</b>	<b>Franziska Sulitze</b>
<b>Lisa Diedrichs</b>	<b>Markus Janda</b>	<b>Marina Neuhaus</b>	<b>Jessica Swadzba</b>
<b>Fabian Dillkötter</b>	<b>Lina Kristin Jentzsch</b>		<b>Vanessa Janina Sygdziak</b>
<b>Theresa Dinh</b>	<b>Kolja-Simon Jodeit</b>	<b>Sarah Niebuhr</b>	<b>Kathrin Theers</b>
<b>Ali Do?an</b>	<b>Dilan Kabacali</b>	<b>Anna Niemietz</b>	<b>Oliver Thunich</b>
<b>Desiree Düchting</b>	<b>Axel Kadzioch</b>	<b>Bobby Obinna Nlebedum</b>	<b>Eva-Maria Thüning</b>
<b>Lennart Elleringmann</b>	<b>Victoria Kadzioch</b>	<b>Philipp Opierzynski</b>	<b>Christian Tkaczuk</b>
<b>Abdulkadir Ero?lu</b>	<b>Christoph Kandzia</b>	<b>Timo Ostermann</b>	<b>Lydia Tomaszewski</b>
<b>Burak Erta?</b>	<b>Berkay Karakök</b>	<b>Jale Öztürk</b>	<b>Annika Vahrenkamp</b>
<b>Marcel Eul</b>	<b>Betül Karakök</b>	<b>Fabian Paetzold</b>	<b>Nathalie Velten</b>
<b>Jan Ewens</b>	<b>Betül Kelez</b>	<b>Julia Pampus</b>	<b>Isabel von der Beck</b>
<b>Emil Fait</b>	<b>Susanne Kempa</b>	<b>Vivien Pawelz</b>	<b>Lukas Wandelt</b>
<b>Marvin Faulstich</b>	<b>Leonie Kimpel</b>	<b>Nico Pestotnik</b>	<b>Vanessa Wanfahrt</b>
<b>Jasmin Fehl</b>	<b>Lisa Kirsch</b>	<b>Violet Philipp</b>	<b>Tobias Wäsche</b>
<b>Alexandra Franke</b>	<b>Ayse K?rtay</b>	<b>Hendrik Pianta</b>	<b>Ina Weinreich</b>

<b>Maria Franziska Franke</b>	<b>Merle Kleine-Weischede</b>	<b>Simone Placzek</b>	<b>Christopher Lucas Wieczorek</b>
<b>Mareike Gamradt</b>	<b>Alina Klemm</b>	<b>Lukas Pronobis</b>	<b>Lea Wienke</b>
<b>Caroline Gilefsky</b>	<b>Antonia Klönne</b>	<b>Jan Hendrik Radtke</b>	<b>Naya Wohlgemuth</b>
<b>Dennis Gillmann</b>	<b>Bastian Knippschild</b>	<b>Valerie Ramazanov</b>	<b>Sascha Wolfrath</b>
<b>Nico Glombek</b>	<b>Dominic Knoke</b>	<b>Robin Reh</b>	<b>Jessica Wollny</b>
<b>Hamide Gökçen</b>	<b>Yasmin Köberling</b>	<b>Marcel Richter</b>	<b>Sebastian Wollny</b>
<b>Jan Goldammer</b>	<b>Dilek Kocapınar</b>	<b>Anna Lena Ridłowski</b>	<b>Christina Wuttke</b>
<b>Patricia Gosewinkel</b>	<b>Laura Koch</b>	<b>Monika Rill</b>	
<b>Denise Grabowski</b>	<b>Sandra Kokot</b>	<b>Lilian Rink</b>	
<b>Daniel Günschmann</b>	<b>Christopher Benedikt Korn</b>	<b>Ricarda Rinschede</b>	